

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 14 (1888)  
**Heft:** 7

**Artikel:** Dumme Fragen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-428096>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

1 Stans



Lith. E. Senn, Zürich.

# Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98.

Buchdruckerei E. Herzog.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbildern 50 Cts.

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 20 Cts., für das Ausland 25 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz und des Auslandes.

## Dumme Fragen.

Die Zeit der Kränzchen steht im Flor,  
Kochkurse werden ausgeschrieben,  
Paläste steigen rings empor,  
Bald spenden Zucker Kunkelrüben —  
Sind wir nicht glücklich hent zu Tage?  
Dumme Frage!

Die Nähr'rin trinkt Eichorienbrüh',  
Vern gibt Meistbietenden die Kinder,  
Nach Arbeit ruft man spät und früh,  
Vor'm Papst kneien hunderttausend Sünder —  
So wären los wir Noth und Plage?  
Dumme Frage!

Tagtäglich schwüllt des Landsturms Muth,  
Selbst Krüppel sind nicht mehr zu halten,  
Der Hammer schweigt, die Feder ruht.  
Geht's wohl bald an das Schädelspalten  
Wie in der alten Heldenage?  
Dumme Frage!

Schutz ist das große Lösungswort;  
Man glaubt sich damit wohlberathen;  
Durch Zölle schützt sich Einer dort,  
Der And're schützt sich durch Soldaten.  
So ist beruh'gend denn die Lage?

Auf Deutschlands Bahn herrscht Staatsbetrieb,  
Italien hält es mit dem Misschen,  
Frankreich hat, ach, das Geld zu lieb,  
Englands Lord läßt sich Nichts wegischen —  
Welches System die Schweiz wohl wage?  
Verfrühte Frage!

Der Bund gibt zwei Millionei her,  
Vom Schnaps, humanitären Sachen;  
Nun ist doch wohl humanitär,  
Wer uns recht tüchtig bringt zum Lachen —  
Drum, lieber Nebelspalter, sage . . .  
Keine Frage!